

RiverWatch

Das Neueste aus der Welt der Flüsse

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Flussliebhaber

hier das Neueste aus der Welt der Flüsse

*** Vjosa Nationalpark statt Staudämme!** Am 8. Mai kamen Vertreter internationaler und nationaler Umwelt-organisationen, Bürgermeister und Geschäftsleute auf den Schotterbänken der Vjosa in Albanien zusammen, um den Medien ihre Idee eines Vjosa Nationalpark anstelle der geplanten Wasserkraftwerke zu präsentieren. Das Video dazu [HIER](#).



Pressekonferenz Tepelena. Foto: Adrian Guri

*** GEO Tag der Artenvielfalt:** Mitte Juni fanden die [GEO Tage der Artenvielfalt an der Vjosa](#) in Albanien statt. Drei Tage lang untersuchten wir die Artenvielfalt: Mehr als 400 Arten wurden nachgewiesen, darunter echte Raritäten und Arten deren Vorkommen auf der Balkanhalbinsel zum ersten Mal nachgewiesen wurde. Das GEO Magazin wird in der Septemбераusgabe ausführlich darüber berichtet. Fotos dazu [HIER](#).



GEO Tage an der Vjosa. Foto: Romy Durst

*** Hände weg vom Mavrovo Nationalpark: 77.930 Unterschriften an Weltbank übergeben!** Am 26.6. besuchten wir die Weltbankzentrale für Südosteuropa in Wien und überreichten das Protestschreiben mit 77.930 Unterschriften gegen die geplante Finanzierung eines Staudammes im mazedonischen Mavrovo Nationalpark. Danke für die vielen Unterschriften! Die Weltbank hat noch nicht reagiert. Hier die [Presseaussendung](#).



Petitionsübergabe Weltbank. Foto: Martin Juen

*** Huchen in der Donau: eine Population in Gefahr!** Die Balkanflüsse bieten den letzten globalen Hotspot für den Huchen (*Hucho hucho*). Er ist vor allem durch den Bau von Staudämmen gefährdet. Internationale ExpertInnen kamen im Mai in Kroatien zusammen, um die aktuelle Verbreitung und den Erhaltungszustand dieser Art zu bewerten. Hier der Artikel (Seite 18-19) aus dem [Newsletter der IUCN SSC/WI Freshwater Fish Specialist Group](#).



Huchen in der Donau. Foto: Clemens Ratschan

*** Erfolg in Chile!** Im Juni annullierte der chilenische Ministerrat die Genehmigung für den Bau von fünf geplanten Staudämmen in Patagonien. Das Megaprojekt HidroAysen in der patagonischen Aysen Region sah zwei Dämme am Baker Fluss und drei am Pascua Fluss vor. Nun dürfen sie (vorerst) wild bleiben. Ein Riesenerfolg einer großen Kampagne "Patagonia sin represas" (Patagonien ohne Staudämme"). Hier die [Presseaussendung](#) von International Rivers.



Baker River in Chile. Quelle: www.conservacionpatagonica.org

*** Schwarze Sulm!** Das Bluatschink Benefizkonzert für die Schwarze Sulm Anfang Mai war ein voller Erfolg. Video und Fotos gibt's [HIER](#). Der Kampf um den Erhalt der Schwarzen Sulm geht unterdessen weiter: trotz EU-Klage aufgrund Wasserrechtswidrigkeit versuchen die Projektwerber nachwievor das Kleinkraftwerk durchzuboxen: [Tricks und Täuschung – nächstes Kapitel](#)



Bluatschink Benefizkonzert. Foto: Rainer Mörth

***PETITION: Nein zum Ausbau des Kraftwerks Kaunertal.** Einer der schönsten Naturoasen Österreichs droht jetzt die Zerstörung durch den gigantischen Ausbau des Kraftwerks Kaunertal. Die Pläne sind erschütternd: Nicht nur das Kaunertal, sondern auch die zwei nebenliegenden Täler, das Ötztal und das Platztal, sind von diesem Monsterprojekt betroffen. Bitte unterschreiben Sie die [PETITION](#)



Platztal mit Platzerbach. Foto: Christoph Praxmarer

*** Filmempfehlung: „The one that got away – Wasserkraft – ist der Preis nicht zu hoch?“** Film über die Mur bei Graz, das Verhältnis der Fliegenfischer und Bewohner zu ihrem Fluss. Sehenswert und unterhaltsam. 40 super Minuten.
[The one that got away](#)



*** Riverwatch in den Medien**

World Rivers Review (Juni) auf Seite 8-9 in „[Dam Tsunami in Balkans Threatens the „Blue Heart of Europe“](#)“

Focus (4.5.) „[Wasserkraftwerke bedrohen Flüsse und Seen](#)“

Greenfudge (5.5.) „[Macedonia: Is the Blue Heart of Europe endangered?](#)“

Pelagon (9.5.) „[Albanien: Vjosa Nationalpark statt Staudämme](#)“

Kurier (21.3.2014) [Die letzten Wildflüsse Europas](#)

EurActiv (24.3.) „[Construction of Dams Poses Increasing Threat to Balkan Rivers](#)“

Mit besten Grüßen,

Handwritten signature of Ulrich Eichelmann.

Ulrich Eichelmann